

Die Glocken

Im Glockenstuhl des neben der Kirche angebauten Turmes befinden sich 4 Glocken. Eine davon wiegt 500 Kilogramm und läutet seit 1964, also von Anfang an zum Gebet und zu den Gottesdiensten. Sie ist der hl. Hedwig geweiht.

Die übrigen drei Glocken wurden im Beisein einer Gruppe von Pfarrangehörigen in der Glockengießerei Perner in Passau gegossen. Sie wurden am Christkönigsfest, 23. Nov. 1975, nach einem feierlichen Gottesdienst von Dekan Flügel im Auftrag des Bischofs unter Assistenz von Stadtpfarrer Häußler und Militärfarrer Zerrle geweiht. Die neuen Glocken haben ein Gesamtgewicht von exakt drei Tonnen. Die größte davon ist Gott gewidmet und wiegt 1800 Kilogramm. Ihre Inschrift lautet: „Gott in der Höh sei Preis und Ehr“.

Die zweitgrößte Glocke – Maria geweiht – wiegt 850 Kilogramm und hat folgende Inschrift: „Maria mit dem Kinde lieb uns allen deinen Segen gib.“

Die kleinste Glocke schließlich wiegt „nur“ 350 Kilogramm und ist dem Hl. Ulrich, dem Schutzpatron des Gotteshauses, gewidmet. Ihre Inschrift heißt: „Streiter in Not, Helfer bei Gott- bitt für uns St. Ulrich.“

Die Glocken tragen diese Inschriften zusammen mit einem jeweils künstlerisch gestalteten Relief.

Täglich rufen uns die Glocken zum Gebet. Ihr Geläut erinnert immer wieder daran, dass für uns Menschen nicht nur das Irdische wichtig ist, sondern dass wir der Ewigkeit zustreben sollen.

An den Sonn- und Feiertagen rufen alle 4 Glocken die Gläubigen zur Eucharistiefeier. Sie künden aber auch von Taufen, von Hochzeiten und vom Sterben in der Pfarrei.